

Donnerstag, 18. Juni 2015

Die Querelen jetzt schnell vergessen

LESERPOST zur Abberufung in Gotha

Andreas Dötsch (39) aus Gotha

schreibt, dem Gewerbeverein

und der Fachschaft Innenstadt

an. Er schreibt:

Sehr schön ist mir Verwunde-

rung die aktuellen Geschehnisse

um die geplante Abwahl des

Bürgermeisters zu Kenntnis-

gabe. Einzig ein fehlerhafter Brief-

kopf wurde der Öffentlichkeit

als Grund benannt, welcher die

Amtsenthebung des Bürgermei-

sters Klaus Schmitz-Gielsdorf

begründen soll. Kann es sein,

dass die Kommunalpolitiker sich

hier mit Marginalien beschäfti-

gen? Gotha steckt im Wandel,

viel Neues entsteht. Nie habe

ich mehr Bürgerbeteiligung er-

lebt. Ich hoffe, dass die Querelen

um den Stuhl des Bürgermeis-

ters schnell vergessen werden

und Herr Kreuch und Herr Schmitz-

Gielsdorf als Team, wie sie in

der Vergangenheit wahrgenom-

men wurden, wieder aktiv wer-

den. Die Belange der Bürger

sollten zügig wieder in den Vor-

dergrund gerückt und dieser

Abwahlunsinn schnellstmöglich

vergessen werden. Das Amt

des Bürgermeisters wurde aus

meiner Sicht sowohl von Werner

Kukulcz als auch jetzt von Klaus

Schmitz-Gielsdorf im Sinne der

Bürger begleitet. Beide trafen

gewiss auch gelegentlich unbe-

queme Entscheidungen, das

gehört zu diesem Job. Doch

aus meiner Sicht und Erfah-

rung stets aus Überzeugung,

im Interesse der Stadt und

mit dem Ohr am Bürger. Wann

lernt die Politik in Gotha,

miteinander statt gegenein-

ander zu arbeiten? Es ist genau

der richtige Zeitpunkt, end-

lich damit anzufangen.

Die Querelen jetzt schnell vergessen

Description

Die Querelen jetzt schnell vergessen

LESERPOST zur Abberufung in Gotha

Andreas Dötsch (39) aus Gotha gehört dem Gewerbeverein und der Fachschaft Innenstadt an. Er schreibt:

Als Gewerbetreibender dieser Stadt nehme ich mit Verwunderung die aktuellen Geschehnisse um die geplante Abwahl des Bürgermeisters zu Kenntnis.

Einzig ein fehlerhafter Briefkopf wurde der Öffentlichkeit als Grund benannt, welcher die Amtsenthebung des Bürgermeisters Klaus Schmitz-Gielsdorf begründen soll. Kann es sein, dass die Kommunalpolitiker sich hier mit Marginalien beschäftigen? Gotha steckt im Wandel, viel Neues entsteht. Nie habe ich mehr Bürgerbeteiligung erlebt.

Ich hoffe, dass die Querelen um den Stuhl des Bürgermeisters schnell vergessen werden und Herr Kreuch und Herr Schmitz-Gielsdorf als Team, wie sie in der Vergangenheit wahrgenommen wurden, wieder aktiv werden. Die Belange der Bürger sollten zügig wieder in den Vordergrund gerückt und dieser Abwahlunsinn schnellstmöglich vergessen werden. Das Amt des Bürgermeisters wurde aus meiner Sicht sowohl von Werner Kukulcz als auch jetzt von Klaus Schmitz-Gielsdorf im Sinne der Bürger begleitet. Beide trafen gewiss auch gelegentlich unbequeme Entscheidungen, das gehört zu diesem Job. Doch aus meiner Sicht und Erfahrung stets aus Überzeugung, im Interesse der Stadt und mit dem Ohr am Bürger. Wann lernt die Politik in Gotha, miteinander statt gegeneinander zu arbeiten? Es ist genau der richtige Zeitpunkt, endlich damit anzufangen.

Category

1. Allgemein
2. Statements / Reden

Tags

1. Klaus Schmitz-Gielsdorf
2. Knut Kreuch



Date

26.12.2024

Date Created

18.06.2015

Author

adoetsch